

## Optimiertes Lichtkonzept für unsere St.Petri -Kirche in Großburgwedel

Nach mehreren Probebeleuchtungen mit diversen Anbietern, unter Einbeziehung des Amtes für Bau- und Kunstpflege Celle und intensiven Diskussionen konnte nun ein neues Lichtkonzept vom KV und der Landeskirche genehmigt werden. Im Februar 2019 ist Baubeginn! Die Durchführung übernimmt Herr Klensang von der Firma lucente, der schon viele Kirchen illuminiert hat und die Herausforderungen kennt, die jeder Kirchenraum aufs Neue mit sich bringt. Durch das neue Lichtkonzept erstrahlt unsere Kirche schon bald in neuem Licht. Gestalterisch dezent und baulich mit möglichst geringen Eingriffen gilt es die Beleuchtung der Kirche zu optimieren.

Neben einem verbesserten Sehkomfort soll die Beleuchtung zudem die Anforderungen einer besinnlichen Atmosphäre erfüllen.

Entwickelt wurde ein Lichtkonzept, durch welches Lichtszenen entstehen können. Steuerbar über ein Tablet, kann die Beleuchtung speziell an die jeweiligen Gottesdienstformen und Veranstaltungen angepasst werden. Eine weitere Besonderheit der Planung von lucente ist die Nutzung der schon vorhandenen Elektroinstallation in der Kirche. Ergänzende Kabelverlegungen werden in Fußleistenkanälen kaschiert. Speziell vom Tischler nach Maß angefertigte und auf den Kirchenraum angepasste Kuben bieten Montageflächen für die neuen Leuchten. Es handelt sich also um ein Lichtkonzept, das sich dem unter Denkmalschutz stehenden Kirchenraum unterordnet und die historische Bausubstanz und moderne LED – Technologie harmonisch miteinander verbindet.

*Anna-Lena Klensang  
Friedrich Engeling*

